



Team agroplanta

Ihr agroplanta Team
 ☎ 08762/724 702

Raps-Graminizide

Problemgräser (z.B. Ackerfuchsschwanz) lassen sich im Getreide nur schwer bekämpfen. Im Raps können von der vorhandenen Wirkstoffpalette noch zufriedenstellende Ergebnisse erwartet werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit um Gräser zu kontrollieren.



Die Aufgabe

Die Kontrolle von schwer bekämpfbaren Ungräsern (wie z.B. Ackerfuchsschwanz) ist herausfordernd. Sie ist aber immer noch möglich, solange keine qualitative Resistenz vorliegt.

Geringe Wirkungsgrade der eingesetzten Pflanzenschutzmittel sind auf den meisten Flächen selten das Resultat von bestehenden Resistenzen. Wirkstoffräuber wie Abdrift, Wasserqualität oder Applikation zur Unzeit müssen konsequent vermieden werden um eine zufriedenstellende Bekämpfung zu erreichen.

Hintergründe & Wissen

Im frühen Nachauflauf der Ungräser ist die höchste Wirkung der Graminizide zu erwarten. Die Behandlung in diesem Stadium ist aber sehr herausfordernd. Die Zielfläche (= Ungräser) ist sehr klein und deshalb schwer zu treffen. Ebenfalls erschwert die heliophile (= senkrechte) Blattstellung die Anhaftung der Spritzbrühe.

Achten Sie auf günstige Anwendungsbedingungen, funktionierende Spritztechnik, angepasste Wassermengen, abgestimmte Düsen und die richtige Wirkstoffauswahl um die Gräser zu beherrschen.



Die Lösung

Damit die Spritztropfen auch dort ankommen, wo sie benötigt werden **brauchen Sie die außergewöhnlichen Haft- und Penetrationseigenschaften von KANTOR.** Jeder Tropfen zählt!

KANTOR (0,15% = 150 ml / 100 l Wasser)
 + geeignetes Herbizid
 = **optimale Wirkung**

Verträglichkeit der NA-Herbizidbehandlung in Winterraps

UAS Jena, 2019, Standort Graitschen a.d.H. (Thür)

Phytotoxizität

Alle Behandlungsvarianten = 0 %!

Herbizide Wirkung

Einmalbehandlung in EC 16-18

NA-Herbizid



NA-Herbizid + KANTOR + Nutri-Phite Magnum S



24% Wirkungssteigerung!



Praxistipp:

Aktivieren und maximieren Sie den pflanzlichen Stoffwechsel im Herbst durch die gezielte Mangan-Blattdüngung mit **MAN-TOP** (1 l/ha ab dem 4-Blattstadium)!

KANTOR
All-in-One Additiv

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser
KANTOR immer zuerst einfüllen!



Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit



Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung



Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich



Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme